

2.I.W.15591

Dörfitz den 2. Juli 1813.

Yours truly yours,

Heute den Fall, daß von seinem Vater und Erbhaber kein Erbteil
in Wien ankommen gehen sollte, als ich Sie und die hohen Domi-
nizierungen. Gestern empfingen wir und Erbhaber Kurfürst,
Vater ist am 27. Jun. gestorben, daß man ihm mögliche
und besorgt war, und in 17. Lagen sein geistiges Erbe in jener Weise
zufallen darf. Von Herzogin von Brandenburg, Frau von Sachsen, der Regentin
und Frau von Preßburg ein Formular nachgegeben zu haben
zu dem Mutterlande seiner an, und in dem gezeichneten Zeitpunkt und
Tage und Uhrzeit, daß er sich zu befreien für
denen & in weiteren Händen fast nicht bestreit ausgeschoben seye.
Eben die auf kommenden Tage Kurfürst empfunden.

Bis den 4^{ten} geht auf uns Derbore, und gib mir von dort nicht nach
Lemur, so lange da französischen in Dordogne zu pfeppen. Habt Ihr mir
einen Haushalt zu geben, so richten Sie den Einstof ein, sieben von
einer Französischen Polizey gelese zu sein kann, und seien sie

auf höchst wahr da hörst, abzugeben, bey dem Landesminister
von Hof. Mit diesen habe ich angehört die mittlere Erklärung ab,
und gewünscht.

Und du möchtest uns sagen Du kann nicht geschafft.

Dann.





148

148
Aug 27th
Norway

Apolis L.

Bergen

from Gold from Norway

Aug 27th

Hallberg

Lofoten

Aug 27th